

Wirtschaft

Die US-Statistiken waren uneinheitlich. Positiv überraschten die Baubeginne im Juli (+5,2% ggü. Vm., erw. -1,8%), was durch die stark rückläufigen Baugenehmigungen (-2,8% ggü. Vm., erw. -0,5%) und des Vertrauens der Immobilienentwickler von 33 auf 32 (erw. 34) im August gedämpft wurde. Das Einkaufsmanagervertrauen sank im Aug. im Dienstleistungssektor von 55,7 auf 55,4 (erw. 54,2) nicht so stark wie erwartet und im verarb. Gewerbe verbesserte es sich deutlich von 49,8 auf 53,3 (erw. 49,7). In der Eurozone stieg das Einkaufsmanagervertrauen im verarb. Gewerbe im Aug. weiter von 49,8 auf 50,5 (erw. 49,5), das Vertrauen im Dienstleistungssektor sank jedoch leicht von 51 auf 50,7 (erw. 50,8). Das Haushaltsvertrauen enttäuschte mit einem Rückgang von -14,7 auf -15,5 (erw. Stabilisierung). In China schlossen die 1- und 5-Kreditzinsen (mit 3% bzw. 3,5%) die Woche unverändert.

Planetare Grenzen

D.Trump kündigte an, keine neuen Wind- oder Solarprojekte mehr zu genehmigen, bezeichnete sie als „Betrug des Jahrhunderts“ und ordnete über seine Regierung eine Aussetzung des Projekts „Revolution Wind“ an, das vom dänischen Unternehmen Orsted vor der Küste von Connecticut umgesetzt wird (installierte Leistung von 700 MW und Schätzwert von USD 1,5 Mrd., obwohl es schon zu etwa 80% fertiggestellt ist – ein herber Rückschlag für die Branche der erneuerbaren Energien.

Anleihen

Die 10Y-US-Rendite schloss nach der Rede von J.Powell letzten Freitag in Jackson Hole, und der andeuteten Möglichkeit einer Zinssenkung im Sept. 6bp niedriger. In Europa verlor die 10Y- OAT trotz der Erholung der PMIs (die jedoch noch immer unter 50 Punkten liegt) 5bp, die 10Y-Bund dagegen 7bp nach der Veröffentlichung unerwartet schwacher PPIs. Diese Woche richtet der Markt sein Hauptaugenmerk in den USA auf die von Trump angedrohte Entlassung von Fed-Gouverneurin Lisa Cook sowie die Veröffentlichung der PCE-Inflation.

Börsenklima und Anlegerstimmung

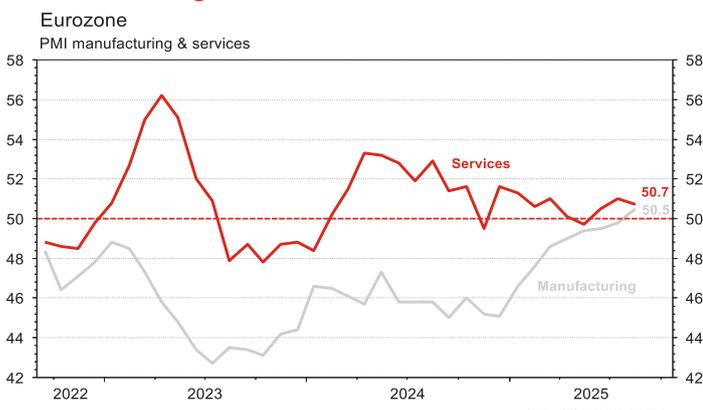
Börse

Der Wochenbeginn könnte relativ ruhig werden: Die Märkte müssen erst die Rede von Jackson Hole verdauen. Ab Mittwochabend dürfte erneut Volatilität aufflackern, wenn Nvidia mit Quartalszahlen aufwartet, und am Donnerstag, wenn die US-PCE-Inflation veröffentlicht wird. Mit einem Plus von über 32% in diesen Jahr und einer Gewichtung von über 8% im S&P, darf der KI-Star nicht enttäuschen, sonst kommt es zu Verwerfungen.

Währungen

In diesem Jahr löste Jackson Hole Volatilität aus, da J.Powell eine Zinssenkung im Sept. in Aussicht stellte. Prompte Sanktion des Marktes: der \$ sank von \$/CHF 0,8090 auf 0,80, €//\$ zog von 1,16 auf 1,1742 an. Heute Morgen gab der € leicht auf €//\$ 1,1711 nach, da Deutschland erste Effekte der US-Zölle zu spüren bekommt. Für den Devisenmarkt steht heute früh der IFO im Fokus. Der CHF bleibt fest bei €/CHF 0,9395. Der Goldpreis steht bei 3.367 \$/Unze. Unsere Spannen: €//\$ UL 1,16-1,1830, \$/CHF 0,7975-0,8100, \$/JPY 146,30-149.

Grafik des Tages



Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.

Märkte

In seiner Rede in Jackson Hole am Freitag zeigte sich J.Powell offen für eine Zinssenkung, wodurch Aktien Auftrieb erhielten und die Renditen nachgaben. Aktien legten im Wochenverlauf zu (USA: +0,3%; Europa: +1,4%, Schweiz: +1,6%), mit Ausnahme der Schwellenländer (-0,5%), die während der Rede von Powell am Freitag bereits z.T. geschlossen waren. Die 10Y-Renditen mussten in USD und EUR einige bp abgeben. Nach der Rede wertete der USD ab (Dollar-Index: -0,1%), wovon Gold (+1%) profitierte. Diese Woche im Fokus: Auftragseingänge für langlebige Güter, Häuserpreise (FHFA und S&P CoreLogic), Vertrauen der privaten Haushalte, PCE-Inflation und Handelsbilanz in den USA; EU-Vertrauensindizes (Wirtschaft, Industrie, Dienstleistungen) in der Eurozone; Gewinne der Industrie in China.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Beschäftigungsbarometer vom Q2 (BFS), Übernachtungsstatistiken Juli (BFS), BIP im Q2 (Seco) und Konjunkturbarometer August (KOF).

Ansonsten legen folgende Unternehmen diese Woche ihre Zahlen vor: Metall Zug, Epic, Molecular Partners, TX Group, Vetropack, Arbonia, Flughafen Zürich, Kudelski, Accelleron, Piazza, Investis, Peach Property, Stadler Rail, Jungfraubahn, Pierer Mobility, SoftwareONE, Financière Tradition und Zürcher Kantonalbank.

Aktien

AIR LIQUID (peripherer Wert) gab die Unterzeichnung eines Kaufvertrags für DIG Airgas (ein südkorean. Marktführer) mit dem Macquarie Asia-Pacific Infrastructure Fund 2 bekannt. Bei der Transaktion wird für DIG ein Enterprise Value von EUR 2,85 Mrd. angesetzt, was einem hohen Multiple von EV/EBIT-DA 20,2 auf Basis 2024 entspricht. Berücksichtigt man Auftragsbestand und Kostensynergien ergibt sich jedoch ein angemessener Multiple von 14,8. Diese Übernahme soll die Position in Südkorea stärken, dem viertgrössten Industriegasmarkt der Welt.

ALPHABET (Core Holding): META gab eine Cloud-Vereinbarung über mehr als USD 10 Mrd. mit ALPHABET bekannt, die eine strategische Wende darstellt: Zur Deckung des enormen Rechenbedarfs seiner KI-Modelle stützt sich META nun zusätzlich zu eigenen Kapazitäten auf die Infrastruktur eines direkten Wettbewerbers!

BYD (peripherer Wert) investiert für eine Offensive im Premiumsegment CNY 5 Mrd. (ca.USD 700 Mio.) in Zentren für Testfahrten und Rennen. Das erste wurde in Zhengzhou eröffnet.

NVIDIA (Core Holding) legt am Mittwoch nach Börsenschluss seine Zahlen für Q2 GJ2026 vor. Der Konsens rechnet mit einem Umsatz von USD 46 Mrd. (+4,5% ggü. Vq.) und einem GpA von USD 1,01 (+25% ggü. Vq.). Der Markt verfolgt den Ausblick für Q3 aufmerksam, insbesondere die H20-Verkäufe in China, das Tempo der Markteinführung von Blackwell und mögliche Hinweise auf die nächste Rubin-Generation. Insgesamt bieten die hohen Investitionen in die KI-Infrastruktur kurzfristig noch immer eine hervorragende Transparenz für den Erfolg von Blackwell.

Performance

	Per 22.08.2025	Seit 15.08.2025	Seit 31.12.2024
SMI	12 264.85	1.58%	5.72%
Stoxx Europe 600	561.31	1.40%	10.58%
MSCI USA	6 180.95	0.27%	10.04%
MSCI Emerging	1 266.55	-0.46%	17.77%
Nikkei 225	42 633.29	-1.72%	6.86%
CHF vs USD	0.8016	0.46%	13.06%
EUR vs USD	1.1718	0.05%	13.16%
Gold (USD/Unze)	3 376.40	1.01%	28.61%
Brent (USD/Barrel)	67.77	2.98%	-9.33%
		Per 15.08.2025	Per 31.12.2024
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	0.32%	0.31%	0.23%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.68%	2.74%	2.36%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.24%	4.31%	4.57%

Quelle: LSEG Datastream